



Turbo-Software für Adobe FrameMaker itl startet Sonderaktion für die Automatisierungslösung [i]-frame

Adobe FrameMaker ist der Klassiker für das DTP in der Technischen Dokumentation. Und die Praxis zeigt: So gut das Basiskonzept von FrameMaker auch ist, es fehlen doch viele Funktionen, um noch effizienter arbeiten zu können.

itl, Fullservice-Dienstleister für technische Dokumentation und FrameMaker-Anwender seit der Version 1.3, hat sein umfassendes Know-how rund um das Produkt Adobe FrameMaker gebündelt und bietet mit [i]-frame den dringend benötigten Turbo für FrameMaker an. [i]-frame bietet Funktionserweiterungen und Funktionsverbesserungen für FrameMaker, deren ROI in der Regel in ein bis zwei FrameMaker-Projekten gegeben ist.

[i]-frame wird in einzelnen Bundles vertrieben. In einem [i]-frame-Pack sind jeweils bestimmte Funktionen gruppiert, die typische Anwendungsszenarien widerspiegeln. Ergänzt werden die Packs durch viele kostenlose spezielle „Schmankerl-Funktionen“.

Das Base Pack definiert sich z. B. als Funktionsbereich, der eigentlich jedem FrameMaker-Anwender zu gute kommt: Es geht hauptsächlich um das Abdecken grundlegender Funktionslücken und Usability-Ärgernisse von FrameMaker. Beispielhaft seien zwei Funktionen herausgegriffen:

„Navigation in Tabellen“. Wer Word kennt weiß, was FrameMaker fehlt: das schnelle Navigieren in großen Tabellen mit den Cursortasten. Die Funktion wird im [i]-frame Base Pack zur Verfügung gestellt. Wenn man einmal mit dieser Erweiterung gearbeitet hat, weiß man gar nicht mehr, wie man ohne die Funktion ausgekommen ist.

„DocTOC“. Wer Word kennt, weiß wiederum, was genau FrameMaker fehlt: die Positionierung beliebiger Inhaltsverzeichnisse innerhalb von Dokumenten. Typischerweise etwa die Liste aller Zwischenüberschriften als Bestandteil einer Einführung in einem Kapitel. Methoden wie

Moosacher Straße 14
80809 München

Telefon 089 · 89 26 23 · 0
Telefax 089 · 89 26 23 · 111

E-Mail service@itl.eu
Internet <http://www.itl.eu>

Vorstand:
Christine Wallin-Felkner

Aufsichtsratsvorsitzender:
Peter Eiblmayr

Sitz und Registergericht:
München, HRB 135571

Bankverbindungen:
Genossenschaftsbank eG
München
Konto-Nr. 8052
BLZ 701 694 64
SWIFT GENODEF1M07
IBAN DE83 7016 9464
0000 0080 52

Postbank München
Konto-Nr. 453971-809
BLZ 700 100 80

UID-Nr. DE129390101

Information Mapping® und DITA definieren diesen Verzeichnis-Ansatz als ein grundlegendes Mittel der Benutzerfreundlichkeit für technische Dokumentation. Die FrameMaker-Standardfunktionalität kann solche eingebetteten Verzeichnisse nur völlig unzureichend mit Texteingeschüben simulieren. Nicht so mit dem itl-Tool DocTOC. Hiermit können Sie nun nach beliebigen Ankerabsätzen beliebige Verzeichnisse definieren. Dabei erweitert DocTOC den FrameMaker-Ansatz: Ob über Referenzseiten oder ini-Dateien können Sie so auch dokumentübergreifend beliebig große FrameMaker-Bücher mit der neuen Verzeichnisfunktion versehen und vor allem auch einfach zentral kontrollieren.

Insgesamt sind die Funktionserweiterungen in vier Module gepackt:

- ☑ [i]-frame Base Pack
grundlegende Verbesserungen für alle FrameMaker-Anwender
- ☑ [i]-frame Quality Pack
zur Unterstützung bei Qualitätssicherungsaufgaben von Dokumenten und Büchern mit vielen nützlichen Reportfunktionen, die dem Anwender helfen, "saubere" Dokumente zu erstellen
- ☑ [i]-frame Extended Pack
spezielle Funktionen für die Planung von FrameMaker-Templates und die Massennutzung von Variablen, etwa als Datenbankimporte oder Importe aus Excel-Tabellen
- ☑ [i]-frame Translation Pack
Funktionen mit besonderer Berücksichtigung von Anforderungen, die bei der Übersetzung von FrameMaker-Dokumenten anfallen

Als Selbstanwender der [i]-frame Produkte achtet itl streng darauf, dass jede Funktionserweiterung möglichst einen typischen Use Case vollständig abdeckt. Damit geht [i]-frame über sonstige einfache Funktionserweiterungen weit hinaus, deren Lücken man in der Regel erst nach einer intensiven Anwendung in einem FrameMaker-Projekt

verspürt. Sollte ein Modul einmal nicht den typischen Bedarf eines Anwenders abdecken, stellt itl nach Rücksprache auch einzelne Scripts oder individuelle Script-Lösungen zur Verfügung.

Als Einführungsangebot bietet itl auf die [i]-frame-Module einen Rabatt von 20 % an. Diesen Rabatt erhält man für Bestellungen bis zum 31.05.2009.

Detaillierte Informationen zu allen itl-Scriptlösungen finden sich auf der neuen Website von itl www.i-frame.itl.info

Nutzen Sie die 20-jährige Erfahrung von des Full-Service-Dienstleisters für die Optimierung von Adobe FrameMaker.

Über die itl AG:

itl befasst sich seit der Gründung 1982 mit technischer Kommunikation und hat sich in dieser Zeit von Pionier zu einem der erfahrensten Full-Service-Dienstleister der Branche entwickelt.

70 Mitarbeiter an den Standorten München (Stammsitz), Wien, Stuttgart, Cottbus und Vitoria (Spanien) und ein großer Stamm an freiberuflichen Mitarbeitern beraten und betreuen Kunden wie BMW, Daimler, Coca Cola Computer Services GmbH, Siemens, Frequentis und viele mehr. Zu den Kernkompetenzen von itl zählen Übersetzung, Redaktion, Publishing und Consulting, wobei insbesondere Wert auf die Optimierung und Automatisierung der Prozesse im Dokumentlebenszyklus gelegt wird. Bekannt ist itl auch durch das Konzept des One World Publishing. itl ist aktives Mitglied der tekom und der Society for Technical Communication STC.

Ihr Redaktionskontakt



Regine Ceglarek

Leitung Technische Dokumentation
itl AG

Moosacher Str. 14
80809 München
Tel: +49 (089) 89 26 23-400
Fax: +49 (089) 89 26 23-111
E-Mail: regine.ceglarek@itl.eu
www.itl.eu